

# Gundeldinger Zeitung

Die älteste Zeitung von Basel

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch



**Bruderholz Optik**



Sehtest, Kontaktlinsen, Brillen  
Parkplatz vor der Tür, rollstuhlgängig

Tel. 061 361 00 93  
[www.bruderholzoptik.ch](http://www.bruderholzoptik.ch)

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

24 Seiten • 19'500 Exemplare • 87. Jahrgang • Nr. 17-09/18 • 28./29. Juni 2017

**sanitär ari**

Alles rund um's Wasser

**UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:**

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel  
Telefon 061 333 84 44

**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**



061 361 20 50  
Theorie-Center  
Dornacherstrasse 74

**PIGUET**

UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207  
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36



**Für die Bundesbehörden und die Politik ist das Gundeli offenbar inexistent**

Geschwafelt wird vom Margarethenplatz als Teil des «Herzstück», also einer aufwändigen und teuren Gross- und Schienenverkehrsstation, die irgendwann mal, in Dutzenden von vorausliegenden Jahren, mit Bundesgeld umgesetzt werden könnte. Schon sehr erstaunlich, dass der dringendste Sanierungsfall, eine provisorische Entlastung der zu Pendlerzeiten völlig übernutzten Passerelle, kein Thema ist. Weder für die Politik noch für das zuständige Bundesamt, wie die GZ feststellen musste. In diesem Kontext darf man ruhig die Frage stellen: Gehört unsere Gemeinde Gundeli-Bruderholz noch zur Schweiz? Seiten 2 und 3.

Visualisierung: Jacob Planung

**Ihr Geld bleibt hier.**

**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

**Statt dinne schwitze, lieber bim**

**Lüthi BEGG**

**im Boulevard-Kaffi dusse sitze!**

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

**Restaurant Bundesbahn**



Hochstrasse 59  
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88  
★ [www.bundesbaehni.ch](http://www.bundesbaehni.ch)  
★ Ihre Alternative für den Lunch.  
★ Gemütlichkeit beim After-Work.  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

**Dacia: jetzt noch preiswerter.**



**0% Leasing ohne Anzahlung**

NEU: Dacia Duster 4x4 ab Fr. 12 500.-

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 [www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

Im Gundeli ...



**AEBISCHER**

Güterstrasse 247  
4053 Basel  
061 331 26 86  
[aebischeroptik.ch](http://aebischeroptik.ch)

**Kontaktlinsen!**

In dieser Ausgabe: • Aktuelles/Neues: S. 1-5, 16+17 • Was soll der «Margarethenplatz» bringen: S. 1-3 • Nachtigallenwäldli: S. 4+5 • QukG: S. 6 • Coop: S. 9 • Verkehrserziehung: S. 10 • Gundeli-Fescht Ruggbligg: S. 11-13+22 • Sport: S. 10, 14+19 • Restaurants: S. 14+15 • Agenda: S. 14+17 • Migros: S. 24 •



# Was soll dem Gundeli der «Margarethenplatz» bringen?

Der im April veröffentlichte Synthesebericht zur Ausgestaltung des «Herzstück» bringt auch die Idee eines «Margarethenplatzes» neu in die Diskussion rund um die Veränderungen beim Bahnhof mit ein.

Dieser neue Platz soll aus einer Verbreiterung einer neu zu bauenden Margarethenbrücke mit Abgängen zu den Gleisen Richtung Osten entstehen. Er geht auf eine Idee von Herzog & de Meuron (HDM) zurück, die diesen Platz auf einer groben Projektskizze auch gleich mit einem muschelförmigen, transparenten Dach überde-

bis zu einem gewissen Grad wieder aufnimmt.

## Die SBB bauen nicht

Während ein Ausbau der Gleiszugänge von einer wohl auf diesem Platz neu zu erstellenden Tramhaltestelle zu begrüssen ist, bedeutet dies, dass wohl keine Personenunterführung (PU) West gebaut werden wird, also jene unterirdische Gleisquerung vom Meret Oppenheim-Platz zum Elsässertor (Durchgang zwischen altem Bahnhofgebäude und HDM-Glasgebäude vis-à-vis der Markthalle), von der sich das Quartier einen verbesserten Zugang direkt in die Innerstadt erhofft hat. Einen Platz und eine PU werden die SBB nicht bauen, da für sie nur der Zugang zu den Gleisen wichtig ist, der nun westlich der Passerelle mit dem Platz und seinen Abgängen gewährleistet ist. Zudem ist der Platz wesentlich billiger als die 360 Millionen, die eine Unterführung kosten würde.

Auch wenn die Gleisquerung mit einer Verbreiterung der Margarethenbrücke im Westen komfortabler wird, ersetzt sie eine direkte Querung in die Innerstadt für das Quartier nicht, dafür ist sie zu weit westlich. Kurz: Einmal mehr wird wohl aus der Uraltforderung unseres Quartiers nach einer grosszügigen Verbindung für den Fussgänger- und Veloverkehr in die Innerstadt nichts.

Ein möglicher Margarethenplatz wird nicht vor 2030 gebaut



Grundrisskizze einer Personenunterführung West im Synthesebericht. Diese Skizze macht auch klar, wie absolut ungenügend die Eingangssituation beim Meret Oppenheim-Platz ist («Mausloch»). Immerhin ist darin eine Weiterführung der PU in die Markthalle und somit deren Fortführung Richtung Innerstadt angedacht. (Reproduktion mit Erlaubnis von Rudolf Dieterle)

## Uns interessiert Ihre Meinung

(Stellungnahmen, Leserbriefe...):

gz@gundeldingen.ch  
Gundeldinger Zeitung AG  
Redaktion  
Reichensteinerstrasse 10  
4053 Basel

Besten Dank für Ihr Interesse  
Thomas P. Weber  
Herausgeber und Chefredaktor

cken. Interessant ist dieser Vorschlag insofern, als sich Jacques Herzog zum Projekt des CentralParks immer ablehnend geäussert hat, und er nun genau diese Idee

## Liegt das Gundeli ausserhalb der Schweiz?

Das **Bundesamt für Verkehr (BAV)** ist zuständig für gute Infrastrukturen beim öffentlichen Verkehr. Dazu zählen auch die Publikumswege innerhalb der Bahnhofanlagen. Deshalb wandte sich die GZ an die Medienabteilung eben dieses BAV und machte auf die unhaltbaren Zustände auf der permanent überlasteten Passerelle aufmerksam. Dies verbunden mit der unmissverständlich gestellten Frage, ob sich auch jemand in diesem Bundesamt ernsthaft mit einer provisorischen Problemlösung befasse. Schliesslich dürfte es noch Jahrzehnte dauern, bis das Grossprojekt Herzstück verwirklicht wird. Die Medienabteilung des BAV wurde von der GZ um eine klärende Stellungnahme in Absprache mit den SBB gebeten mit dem Hinweis, dass unsere Quartierzeitung, die in ihrer Ausgabe Nr. 7 vom

24. Mai begonnene Kampagne zur **Causa Passerelle** weiter fortsetzen werde. **Die personell gut bestückte Medienabteilung dieses Bundesamtes, finanziert vom Steuerzahler, fand es offenbar nicht für angebracht, unsere Anfrage zu bearbeiten resp. zu beantworten.**

Auch eine dringende Nachfrage wurde ignoriert. Was man davon halten soll? Das zu beurteilen überlassen wir unseren Leserinnen und Lesern. Wir von der GZ werden nicht lockerlassen und unsere Kampagne fortsetzen, bis sich beim Beamtenmikado endlich etwas bewegt.

Willi Erzberger

werden, soll doch in Bern versucht werden, die neue Variante des Herzstücks für den sog. Ausbaus Schritt 2030 beim Bundesamt für Verkehr unterzubringen. Derweil bleibt der Engpass auf der Passerelle bestehen und es muss wohl dafür eine Zwischenlösung gefunden werden.

In diesem Zusammenhang wird von einem provisorischen Holzsteg vom Meret Oppenheim-Platz zum Elsässertor gesprochen. Es stellt sich nun aber die Frage, ob man die Notwendigkeit nicht am Schopf packen sollte, und eine permanente Querung erstellen könnte, über die neben dem Fussgängerverkehr auch die Velos vom Zentrum des Gundeli in die Innerstadt gelangen könnten. Dabei würde sich eine Verbreiterung der Passerelle in Form einer Terrasse nach Westen anbieten, etwas, das auch schon Donald Jacob in seinem Konzept eines CentralPark einmal als Vision gezeichnet hat (siehe Bild). Eine solche Lösung würde auch die Passerelle selbst aufwerten, könnten doch zumindest die Restaurants im Westen der Passerelle diese Terrasse als Aussenbereich nutzen.



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

Geniessen Sie wieder unsere  
**hausgemachten  
 Glacesorten**



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



**AMBIANCE**  
 B L U M E N

Während den Schulferien haben wir **samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet**. **Betriebsferien** vom Freitag, **21. Juli ab 12.30 bis** und mit Dienstag, **8. August 2017**. Ab Mittwoch, 9. August 2017 sind wir gerne wieder für Sie da.

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
 Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)



**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
[info@2radbasilisk.ch](mailto:info@2radbasilisk.ch)

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
 Di-Fr 8.00–12.00 Uhr  
 und 13.30–18.30 Uhr  
 Sa 8–14 Uhr durchg.



Mit dem Wegfall einer PU West bietet sich an, die Testplanung für eine mögliche neue Querung beim Postreiter wiederaufzunehmen. Sie wurde aufgrund der geplanten PU West sistiert.

**Postreiter keine Option?**

Eine grosszügige Querung z. B. unter Benutzung des heute leerstehenden Postreiters mit einer Verbindung im Norden über die neu geplante Zusatzüberbauung der BIZ im Bereich der Heumattstrasse und mit Anschluss an den neuen Boulevard entlang des Aeschengrabens käme dem Quartier sehr entgegen. Allerdings müsste im Süden die Ein- resp. Abgangssituation ins Quartier im Bereich des Pfäfflochs mit einer Platzgestaltung Sinne eines Atriums gelöst werden. Auch hier hat die Test-



Grundrisskizze eines möglichen Margarethenplatzes im Synthesebereich des Herzstück-Konsortiums. (Reproduktion mit Erlaubnis von Rudolf Dieterle)

planung schöne Lösungen vorgeschlagen.

Mit dem Synthesebericht ist Bewegung in die Herzstückdiskussion gekommen. Nun geht es darum, diese Dynamik zu nutzen und attraktive Querung für das Gundeli in die Innerstadt zu realisieren, eine Querung, die nicht nur für die Nutzenden, sondern auch städtebaulich attraktiv ist.

Immerhin, das Konsortium Herzstück hat sich bewegt. Es ist zu hoffen, dass dieser Ruck auch Weiteres im Sinne unseres Quartiers im Baudepartement bewegt.

Oswald Inglin,  
 Grossrat CVP  
 und Präsident  
 Neue Gruppe  
 Bahnhof



**Gundeldinger  
 Zeitung**

**Spalenter  
 Zeitung**

**Wild Maa  
 Zytig**

**Betriebsferien**  
 Der Verlag der drei Lokal-Zeitungen ist von  
**Montag, 3. Juli**  
 bis und mit  
**Samstag, 15. Juli**  
 geschlossen!



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!




HANDEFERTIGTE SCHLAFKULTUR

**Gratis Zolli-Abo**  
 ... und erst noch Fr.110.–  
 für die alte Matratze  
 beim Kauf einer Bico  
 Prestige, Prestige Select  
 oder Excellent Matratze.

**TRACHTNER  
 MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
 Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr



Nachtigallenwäldeli bei der Heuwaage

**Grösser, grüner, heller, sicherer ...**

Banddurchschneidung von einem der drei neuen Stege, u.a. von Johanna Gloor-Bär (Co-Präsidentin NQV Bachletten/Holbein und unserem «Bürgermeister» Fausi Marti (Präsident Neutraler Quartierverein Gundeldingen).



Begehung eines Steges am Eröffnungstag.

Fotos: Jos. Zimmermann

Nun ist es offiziell und eröffnet, das Nachtigallenwäldeli zwischen Heuwaage und Zoo Basel! Bei allen Rednerinnen und Redner herrscht interessanterweise Einigkeit; es ist grösser, grüner, heller als vorher. Das sind ja auch Attribute, die nicht von der Hand zu weisen sind, man hat immerhin 7.5 Millionen für den Umbau ausgegeben, nicht eingerechnet die 4.5 Millionen für den Hochwasserschutz und eine nicht genannte Zahl für den Rückbau des Parkdecks zwischen der Munimatt- und der Aubergbrücke, die vorveranschlagten 13 Millionen aus dem Mehrwertabgabefonds werden also wahrscheinlich eingehalten werden.

Nur so wirklich richtige Freude scheint gerade bei den Anwohnern nicht zu herrschen. Warum

braucht es eigentlich zusätzlich zu den bestehenden zwei Brücken, gleich nochmals drei neue? Diese Frage hat man, unter den ca. 120 BesucherInnen, der Eröffnung des Öfteren gehört. Dass die Brückennamen; Amsel-, Drossel- und Finksteg nur für die Zeit der Eröffnung gelten und die Stege, dann wieder in Namenlosigkeit verfallen war nur an der Medieninformation ein Thema. Einen Steg offiziell zu benennen kostet wahrscheinlich Geld und so etwas wird nicht von besagtem Fonds bezahlt.

Ein grosses Thema unter den vielen Besuchern war der Parkplatzabbau. Es scheint auch bei den Behörden bei der Vorbereitung auf die Eröffnung ein Thema gewesen zu sein, denn alle Angesprochenen haben gleich reagiert:

erst Erstaunen, dann Unwissenheit, dann die Erklärung, dass dies nichts mit dem Umbau des Nachtigallenwäldeli zu tun habe, vielmehr mit der Neusignalisierung der Brisigstrasse in eine Tempo 30 Zone und dann der Hinweis man soll das mit dem Amt für Mobilität besprechen. Der oberste Chef des Amtes für Mobilität, RR Hans-Peter Wessels hat, angesprochen auf die Parkplatzverluste, eine kurzfristige Gedächtnislücke, er kann sich plötzlich nicht mehr erinnern wie es hier vor dem Umbau ausgesehen hat. Die Brisigstrassen-Seite hat definitiv verloren, der Weg am Wasser entlang und der Sitzplatz nach dem Rialto sind verschwunden, ersetzt durch eine grosse Sitzbank und eine Böschung, die unattraktiv sind aber Hochwasserschutz

bieten. 17 Mal musste die Bauerei wegen Hochwasser gestoppt werden, dass der Birsig dabei nie nur annähernd an die Flussuferländer gekommen ist bleibt unerwähnt. Der Hochwasserschutz muss sein, um die Innenstadt zu schützen. Dass der Birsig ganz anders als noch im Mittelalter verläuft, als er regelmässig die Stadt überflutete, ist kein Thema, wir müssen den Beteuerungen glauben.

Das altehrwürdige Birsigviadukt – 1886 für die Eisenbahn gebaut – hat noch eine neue Attraktion. Im Bogen durch den die Brisig fliesst ist das Kunstwerk «Die Endlose Birsiglinie» des Künstlers Christoph Rütimann angebracht worden. Ein Geschenk von Dr. Claudia Winkler an die Stadt Basel.

Philip Karger



Leider ist das Birsigufer verbaut und man hat auch keinen Zugang mehr zum Wasser.



Eröffnungs-Apéro nach den drei Banddurchschneidungen der neuen Nachtigallenwäldeli-Anlage und nach der Übergabe des Kunstwerkes unter dem Birsigviadukt.

**Märt**  
am Tellplatz

Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr

info@tellplatzmaert.ch  
www.tellplatzmaert.ch

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

**Unser Bier**

Bier von hier statt Bier von dort.

[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)



## Neu im Gundeli

# Frisuren, Schminken und Nail-Styling

An der **Güterstrasse 168A** im Gundeli, an bester Passantenlage bei der Tramhaltestelle Solothurnerstrasse, befindet sich des neu gestaltete Fachgeschäft **SAM Hairstyling, Beauty & Nails**. Die Fachfrauen Maria Stella, Sandra (Alessandra) und Anita bieten hier dem Publikum Hairstyling nach moderner Art. Für Damen, Herren und Kinder wird das gesamte Spektrum zelebriert. Waschen, Schneiden, Einlegen, Föhnen, Färben und Dauerwellen sind hier angesagt, ebenso die passenden Spezial-Frisuren für Galas und Hochzeiten. Jeder Kunde, jede Kundin wird individuell beraten, und man kann gemütlich einen Kaffee trinken. Hochwertige Haarprodukte kommen hier zum Einsatz. Im hellen, freundlich eingerichteten Lokal werden zudem noch weitere Dienstleistungen angeboten. Sandra versteht sich auf Schminken und Make-up für Alltag und Festtag. Anita ist zuständig für dekorative, popige Nails und klassische Maniküre. «Wir wollen, dass die Kundschaft sich bei uns wohlfühlt», berichtet Maria Stella der Gundeldinger Zeitung. «Der Besuch bei uns soll ein gutes, spannendes Erlebnis sein und eine wohlthuende Abwechslung zum



Persönliche und sympathische Beratung mit Top-Service: «Sandra», Maria Stella und «Anita» (v.l.) vom neuen SAM Salon im Gundeli. Foto: Jos. Zimmermann

Arbeitsalltag bilden.» Das Fachgeschäft SAM Hairstyling, Beauty & Nails ist am Montag von 8.30 bis 17 Uhr, vom Dienstag bis Freitag jeweils von 8.30-18.30 Uhr und am Samstag von 8-16 Uhr geöffnet. Die Telefonnummer für Reservationen lautet wie folgt: 061 692 09 71. Bis

und mit 31. August erhalten alle Kundinnen und Kunden einen attraktiven 20 Prozent Eröffnungsrabatt auf sämtliche Dienstleistungen.

Lukas Müller

[www.sam-hairstyling.ch](http://www.sam-hairstyling.ch)

## Zirkus

## Jugend Circus Basilisk: Sommertournee 2017

GZ. Unter dem Motto «Die Abenteuer des Professor Tempus» startet der JCB seine Tournee 2017 in Basel und in Stans. Seit dem letzten Herbst haben die Jugendlichen des JCB intensiv ihr neues Programm vorbereitet.

Traditionsgemäss spielt der JCB auch in diesem Jahr 22 Vorstellungen, täglich vom **Sonntag, 2. Juli (öffentliche Premiere) bis zum Donnerstag, 13. Juli** auf der **Rosentalanlage** in Basel und vom Sonntag, 16. bis Donnerstag, 20. Juli am Auswärtssort Stans auf dem Gemeindeplatz. In «Die Abenteuer des Professor Tempus» vermischt der Jugend Circus Basilisk die Grenzen der Gegenwart und entführt sein Publikum in die verschiedensten vergangenen und bevorstehenden Epochen. Die jungen Artisten führen mit überwältigenden Nummern in Bodenakrobatik, am chinesischen Mast oder in der Luft durch die Vielfalt der Zirkuswelt, und Kontorsionisten versetzen das Publikum mit der Beweglichkeit von Schlangenmenschen ins Staunen.

Die detaillierten Spielzeiten finden Sie unter

[www.circusbasilisk.ch](http://www.circusbasilisk.ch). ■

## Nachtigallenwäldeli – Kunstwerk «Die Endlose Birsiglinie»

# Interview mit Herrn Christoph Rütimann

Nach der Eröffnung des Nachtigallenwäldelis, wurde auch das Kunstwerk «Die Endlose Birsiglinie» von Christoph Rütimann [CR] an die Öffentlichkeit übergeben. Philip Karger interviewte den «Birsig-Künstler» Rütimann.

**PK:** Das Kunstwerk hat zwei Namen: 1. Die Endlose Birsiglinie und 2. Tetrasphereline, können Sie kurz erklären warum es zwei Namen hat und wie diese zustande gekommen sind?

**CR:** «Die endlose Birsiglinie» ist der eigentliche Titel. Die Linie, ein Stahlrohr (Länge ca.58,6m) nimmt die Flussrichtung auf und verbindet sie mit dem Verkehrsfluss auf dem Birsigviadukt.

Tetrasphereline ist die geometrische Beschreibung der Linie, die sowohl über die Oberfläche des Tetraeders (Tetra), wie auch der Kugel (Sphere) führt. (Ausserdem arbeite ich auch mit der Cubesphereline, die über den Würfel und die Kugel verläuft.)

**PK:** Sie haben schon die «DIE GROSSE UND DIE ENDLOSE LINIE» geschaffen, was fasziniert Sie an dieser Art Linien.

**CR:** Die Linie kann sehr vieles bezeichnen: so ist sie mal Ort, mal



Künstler Christoph Rütimann.

Foto: Jos. Zimmermann

Zeit, mal Spur, mal Grenze, mal Verbindung und auch Trennung.

Es ist sehr schön, sich mit einer so einfachen Form zu beschäftigen – mit der Linie, die so vieles erschliesst.

**PK:** Was erhoffen Sie sich für eine Reaktion bei den Betrachtern?

**CR:** Ich freue mich, wenn der Betrachter merkt, dass er sich bewegen muss, um die Arbeit, wie auch den speziellen Ort zu begreifen.

**PK:** Sie sind in Zürich geboren, in Schiers aufgewachsen und leben jetzt in Müllheim, wie kam es dazu, dass eines Ihrer Kunstwerke jetzt in Basel hängt?

**CR:** Es ist ja das Geschenk von Dr. Claudia Winkler an die Stadt Basel. Als Schweizer Künstler keine Beziehung zu Basel zu haben, wäre wohl fast schon eine Kunst.

Ich habe bereits einige Projekte in Basel realisiert, dies ist nun das erste bleibende, was mich natürlich ausserordentlich freut.

**PK:** Konnten Sie den Ort für Ihr Kunstwerk mitbestimmen und gefällt Ihnen der Ort?

**CR:** Den Ort konnte ich im Verlaufe eines längeren Prozesses selbst auswählen.

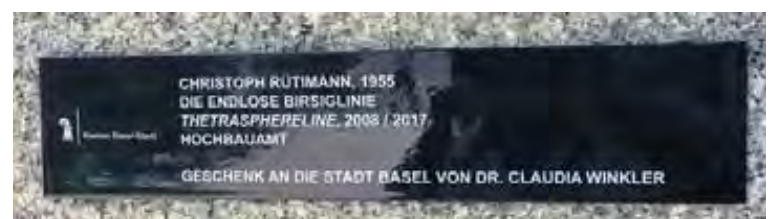
Die Stadtgärtnerei hat mir fünf «Grünanlagen» vorgeschlagen, die wir in einer gemeinsamen Begehung besprochen haben.

Das Nachtigallenwäldeli hat sich, auch auf dem Hintergrund der äusserst gelungenen Neugestaltung der Landschaftsarchitekten David & Von Arx als optimaler Ort ergeben.

Philip Karger



Das Kunstwerk «Die Endlose Birsiglinie» unter dem Margarethen-Viadukt. Foto: Philip Karger





# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

## Lustvolle Fairwertung im Gundeli! Impressionen der Umwelttage 2017

Mit dem Motto «Lustvolle Fairwertung» ging es an den Umwelttagen 2017 im Gundeli um Gemüse, Tiere, Bäume, Wasser und Energie. Und um Tauschen, Konsum und Gemeinschaft. Die «Gundeli Route» führte unter anderem zum Backwaren-Outlet, zu Foodsharing und zum Restaurant du Cœur bei Soup & Chill. Weitere Impressionen finden Sie auf unserer Homepage und auf [www.umwelttage-basel.ch](http://www.umwelttage-basel.ch). (Bilder: Gabriele Frank)



### «Begegnungen im Grünen»: Spiel und Spass auf der Liesbergermatte und im Hintergarten

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Quartierkoordination Gundeldingen und ihrer Trägervereine, die durch die grünen Ecken des Gundeli führt, lädt die Robi Spiel Aktionen am Mittwoch, 19. Juli, zu «Spiel und Spass auf der Liesbi». Im August geht es gleich weiter mit einem spannenden Angebot für die Kleinen und Halb-Grossen: Die Robi Spiel Aktionen lädt zum «Naturerlebnis im Hintergarten». Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt.

Mittwoch, 19. Juli, 17.45 – 19.00 Uhr, Liesberger Matte

Samstag, 22. August, 17.45 – 19.00 Uhr, Hintergarten Solothurnerstrasse 78

### UnserGUNDELING.ch

Was läuft im Quartier? Wer engagiert sich wo? Was wird geplant, und wo kann man sich einbringen? Einen ersten Überblick bietet die Informations- und Netzwerkplattform UnserGUNDELING der Quartierkoordination Gundeldingen. Wir empfehlen wärmstens einen Besuch, egal ob Sie Angebote und Mitwirkungsmöglichkeiten bekannt machen wollen oder solche suchen.



### «The Blues Brothers» im Freiluftkino Cinema Oppenheim

Das Cinema Oppenheim zeigt dieses Jahr den Filmklassiker «Blues Brothers». Dank dem Erfolg des Kinoevents in den vergangenen drei Jahren kann am Samstag, 19. August die fünfte Ausgabe des Cinema Oppenheims durchgeführt werden – wie auch letztes Jahr erneut im «Exil» bei Soup&Chill an der Solothurnerstrasse 8, da der Meret Oppenheim-Platz aktuell umgestaltet wird.

Blues Brothers ist eine US-amerikanische Filmkomödie von John Landis aus dem Jahr 1980.

Der Quartieranlass wird dank kreativen Kooperationen verschiedener Quartiersakteure ermöglicht: Die Quartierkoordination Gundeldingen, Soup&Chill, die SBB, die Christoph Merian Stiftung, die Gundeldinger Zeitung sowie die Guldenmann AG wirken alle zusammen, um der Quartierbewohnerschaft diesen Anlass kostenlos anzubieten. Passend zum Film bietet das Restaurant du Coeur (Soup&Chill) ab 19 Uhr die Möglichkeit, sich mit «Burgern» (natürlich auch vegetarische), frischen Salaten und süssen Überraschungen zu verpflegen.

Samstag, 19. August 2017. Konsumation im Restaurant du Cœur (Soup&Chill) ab 19 Uhr, Filmbeginn um 21 Uhr. Solothurnerstrasse 8, Basel

### Sommerferien

Die Quartierkoordination bleibt vom 10. Juli bis 4. August geschlossen.

Wir heissen Sie ab dem 7. August wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten herzlich willkommen!



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundelding.ch](http://www.unsergundelding.ch)

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothek-basel.ch](http://www.stadtbibliothek-basel.ch). Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Montag bis Freitag 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079

331 60 82, [barbara.wegmann@outlook.com](mailto:barbara.wegmann@outlook.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch),

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, [moritz\\_weisskopf88@hotmail.com](mailto:moritz_weisskopf88@hotmail.com), Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, [nussbaumermelanie@gmail.com](mailto:nussbaumermelanie@gmail.com)

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Fausi Marti, Präsident,

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen,  
Geschäftsstellenleiterin:  
Gabriele Frank,  
Güterstrasse 213, 4053 Basel,  
Telefon/Telefax 061 331 08 83,  
[info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

fon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, [sf.zoller@bluewin.ch](mailto:sf.zoller@bluewin.ch)

**Verein Gelber Wolf**: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, [raumgelberwolf.ch](http://raumgelberwolf.ch)

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch), [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**  
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstrasse 10  
4053 Basel  
Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 26. Juli 2017 ist am Do, 20. Juli 2017**

**Unser Gundel Ding**  
Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundelding.ch](http://www.unsergundelding.ch)

**Plattner AG Garage**  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler  
Verkauf und Unterhalt von  
Ihr Spezialist für



Vertretung seit 1955  
Personenwagen und  
Nutzfahrzeugen  
Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt  
von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen  
Service- und Reparaturen aller Marken



Telefon 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)



**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Jugendzentrum PurplePark JuAr** Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Telefon 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079 514 94 13, [info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch). Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Tele-

## Impressum

### Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch)

Herausgeber, Chefredaktor:  
Thomas P. Weber (GZ)

Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzbacher (Ez), Armin Faes, Prof. Dr. Werner

A. Gallusser, Philip Karger, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

**Fotografen:** Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2017 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** mind. 40'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Teilgebiete Spalen, Bachletten... + 20% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt,

Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 51.– + 2,5% MwSt.

**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945  
Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).



## Rendez-vous mit Lukas Holliger

## Wortakrobat mit eigener Schreibstube im Gundeli

Im Gundeldinger-Quartier, an der Dittingerstrasse, ist er aufgewachsen. An seinen Schulweg kann er sich heute noch gut erinnern. Die Fabrik der Firma Sulzer Burckhardt, dort wo heute das Querfeld steht, bedeutet ihm Heimat. In der Schule (im «Thierschteli») war er immer ganz Ohr, wenn es um Kultur und um Kreatives ging. Der Vater seines damaligen besten Freundes war Schauspieler. So bekam er das Einproben von Theaterstücken von William Shakespeare & Co. live mit. Weltliteratur und das grosse Kino – all dies ist ihm mächtig eingefahren. Auch Marionettentheater, Theater und Literatur, hat er verinnerlicht, dies ist bis heute so geliebt.

Im Hauptberuf wirkt Lukas Holliger, Jahrgang 1971, mit einem 80-Prozent-Pensum als Hörspiel & Satire-Redaktor beim Schweizer Radio SRF. Ab 2019 wird das Meret-Oppenheim-Hochhaus im Gundeli sein Arbeitsplatz sein. Die restliche Zeit arbeitet er in seiner eigenen Schreibstube – ebenfalls im Gundeli. Neben dem Erarbeiten von Hörspielen sind das Schreiben von Theaterstücken und die Schriftstellerei weitere berufliche Eckpfeiler für ihn. Als Inspiration liest Holliger gerne Romane und Essays. Schon früh Elias Canetti. Franz Kafka. Georg Büchner. Friedrich Dürrenmatt. Neugier und Wissensdurst haben ihn schon immer begleitet. Oft notiert er

sich auch Alltagsszenen in seinem Notizbuch. Es gibt manches, was sich später in irgendeiner Form verwerten oder umsetzen lässt. «Schreiben ist für mich ein Überarbeiten der Wirklichkeit, bis sie uns wieder auffällt. Mein Ziel ist es, Sätze zu formulieren, die auch nach mehrmaligem Lesen nicht kaputtgehen», sagt er. «Beim Schreibvorgang purzeln mir die Buchstaben zuerst einmal einfach so heraus. Doch die eigentliche Knochenarbeit fängt erst nachher an. Es gilt den Schutt hinauszuwaschen und das Ganze zu verknappen. Die Dramaturgie muss stimmen. Der Gedanke jedes einzelnen Satzes muss klar herauskommen.»

Lukas Müller



Lukas Holliger: «Schreiben ist für mich ein Überarbeiten der Wirklichkeit, bis sie uns wieder auffällt.»

Foto: Jos. Zimmermann

## MacherSchaft Gundeli mit zweitem Standort

GZ. Die MacherSchaft ist ein gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein. Der Vereinszweck besteht im Grundsatz darin, Rahmenbedingungen für die Umsetzung von handwerklichen Ideen zu schaffen.



Dazu betreibt die MacherSchaft in Basel zurzeit an zwei Standorten (Aktienmühle und Werkhof) verschiedene Werkstätten und Ateliers; darunter eine Holzwerkstatt, eine Metallwerkstatt, eine Velowerkstatt, eine Glaswerkstatt, ein Tonatelier, ein Labor sowie ein Textilatelier.

In den öffentlichen Werkstätten der MacherSchaft können handwerkliche und kreative Ideen dank Vorhandensein der nötigen Infrastruktur sowie eines breiten Netzwerks und vielseitigem Know-how selbstständig umgesetzt werden. Die MacherSchaft stellt dazu Maschinen, Wissen und Material kostengünstig zur Verfügung

und schafft eine Austauschplattform des Handwerks und der Kreativität. Die Idee dahinter ist, dass die Nutzer sich zum einen austauschen können und zum anderen nicht mehr alle Maschinen und Einrichtungen selbst kaufen müssen. Dies ermöglicht einen kostengünstigen Zugang zum Handwerk und eigene Projekte können gemeinsam oder individuell entwickelt und gestaltet werden. Zusätzlich haben die Nutzenden der MacherSchaft die Möglichkeit, aktiv bei der Gestaltung sämtlicher Werkstätten mitzuwirken.

Standort Gundeli: Euer Werkhof, Gundeldingerstrasse 286, immer offen, beim ersten Besuch ist eine Anmeldung nötig. Standort Klybeck: Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46, geöffnet Mi von 16–21 Uhr, Fr von 16–21 Uhr und Sa von 13–21 Uhr. Infos und Anmeldung:

[www.macherschaft.ch](http://www.macherschaft.ch)

## Bücher

## Im Hurrikan der Gefühle

Im. Zwei einsame Männer hangeln sich im Roman «Das kürzere Leben des Klaus Halm» durch Zeit und Raum. Der eine, welcher als Ich-Erzähler auftritt, ist ein einsamer, arbeitsloser Filmvorführer. Der andere, ein Papeterist ohne berufliche Perspektive, heisst Klaus Halm. Auch er geht im Prinzip einsam durchs Leben, obschon er Frau und Kind hat. Mit seiner Frau hat er es schon länger nicht mehr gut. So legt er sich eine Zufallsbekanntschaft von der Busstation als Freundin zu. Von diesem Moment an verschmelzen die Biographien der beiden Hauptfiguren miteinander. Der Hurrikan der Gefühle reisst weitere Personen mit. Denn praktisch zeitgleich beginnen die Frauen auf ihre Weise zu agieren und zu reagieren. Auch Kinder treten auf den Plan. Kleinkinder und Neugeborene. In präzisen Sätzen schildert der Autor diese mehrschichtige, hoch komplizierte Liebesgeschichte mit offenem Schluss. Gleichzeitig zeigt er auf, dass Einsame einen schärferen Blick auf die Welt entwickeln können, weil sie sich ihrer eigenen Vergänglichkeit bewusst sind. Lukas Holliger gelingt es in diesem im **Zytglogge Verlag** erschienen Roman (ISBN Nummer 978-3-7296-0949-5) eine eigene bildhafte Sprache zu entwickeln, welche einen bis zum Schluss in Bann hält.



## Gündeldinger Zeitung

## Betriebsferien

Der Verlag der drei Lokal-Zeitungen ist von **Montag, 3. Juli** bis und mit **Samstag, 15. Juli** geschlossen!



Unsere nächsten Sonderseiten

## AUSFLUGSZIELE IN BASEL UND REGIO

Erscheinen am 26. Juli 2017  
Insertenschluss: Do, 20. Juli 2017

Gündeldinger Zeitung AG  
4053 Basel, Tel. +41 61 271 99 66, Fax +41 61 271 99 67  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch), [www.spalantor-zeitung.ch](http://www.spalantor-zeitung.ch)  
gz@gundeldingen.ch

Gündeldinger Zeitung seit 1930!

Spalantor Zeitung

Wild Maa Zytig

Wir beraten Sie gerne!



Carmen Forster  
Verkaufsleiterin



Michèle Ehinger  
Administration/Verkauf



# Frish in Aktion!

28.6.-1.7.2017 solange Vorrat

coop [www.coop.ch](http://www.coop.ch)



**25%**  
ab 2 Stück  
**2.20**  
statt 2.95



Peperoni (ohne Bio), Spanien/Niederlande, Packung à 500 g (100 g = -.44)



Pfirsiche flach (ohne Bio), Spanien, per kg

**30%**  
**3.45**  
statt 4.95



Coop Pouletbrust, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, ca. 650 g

**40%**  
per 100 g  
**1.95**  
statt 3.30



Coop Poulet-Grillplatte gewürzt, Schweiz, in Selbstbedienung, 740 g (100 g = 1.34)

**Superpreis**  
**9.95**



Coop Rauchlachs Norske, aus Zucht, Norwegen, in Selbstbedienung, 500 g (100 g = 3.40)

**50%**  
**17.-**  
statt 34.-



Coop Naturaplan Bio-Tessinerbrot, 400 g (100 g = -.65)

**2.60**  
statt 2.95



Galbani Mozzarella, 4 x 150 g (100 g = -.88)

**30%**  
**5.30**  
statt 7.60



Coop Vollrahm UHT, 35% Fett, 2 x 5 dl (1 dl = -.60)



z. B. Mövenpick Classics Vanilla Dream, 900 ml **8.75** statt 10.95 (100 ml = -.97)



**20%**  
auf alle  
Mövenpick Ice  
Cream ab 500 ml



Prosecco DOC Spumante Bottiglia blu, extra dry, 6 x 75 cl (10 cl = -.77)

**50%**  
**34.50**  
statt 69.-



Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. [www.coopathome.ch](http://www.coopathome.ch)



## IGG solidarisch mit «Gryffe offe»

Vom 9. Juni bis zum 13. August 2017 werden die Gleise und Fahrleitungen auf der Mittleren Brücke und in der Greifengasse erneuert – eine für das Kleinbasler Gewerbe schwierige Bauphase, welche Komfortverbesserungen bringen und das Quartier attraktiver machen wird, aber zugleich in den

kommenden Wochen den Kundenverkehr zu erschweren droht.

Die IGG zeigt sich solidarisch mit den Anliegen des Kleinbasler Gewerbes und den Aktivitäten, welche unter dem Slogan «Gryffe offe» vom Bau- und Verkehrsdepartement, der IG Kleinbasel, Pro



Innerstadt, dem Verband der Basler Wasserfahrer und der BVB organisiert werden. Sie sollen verdeutlichen, dass das Leben im

Kleinbasel – wenn auch vorerst unter erschwerten Bedingungen – weitergeht und das Gewerbe auf die Treue seiner Kundschaft angewiesen ist.

Mitglieder der IGG können gra-

tis Einkaufstaschen aus Papier mit dem Aufdruck «Gryffe offe» bei Ingenodata (Güterstrasse 133, 4053 Basel) beziehen und ihrer Kundschaft abgeben. Wir zeigen damit, dass das Gewerbe in der Stadt und der Region zusammenhalten und gemeinsam seine Interessen vertreten muss.

Hans Rudolf Hecht,  
Präsident IGG

## Verkehrserziehungsprojekt Primarstufe Margarethen

Vom 12. bis 16. Juni hat die Primarstufe Margarethen ein Verkehrserziehungsprojekt durchgeführt. Eine Woche lang wurde die Gempenstrasse, eine als Begegnungszone und Spielstrasse ausgewiesene Tempo-20-Zone, von Kindern bespielt. Dieses Projekt ermöglichte es, mit Kindern ab 4 Jahren das Verhalten im Strassenverkehr einzuüben und gleichzeitig Spiele auszuprobieren, die für den Park oder Hinterhöfe ungeeignet sind wie Einradfahren oder Kreidespiele. Mit dieser Aktion sollten auch Fahrzeuglenker sensibilisiert werden. Wie es sich zeigte, wussten viele tatsächlich nicht, dass in einer solchen Zone Fussgänger immer Vortritt haben.

Bei diesem Verkehrserziehungsprojekt waren die Kinder nicht die fingerzeigenden Ordnungshüter und Stellvertreter der Exekutive, die Verkehrsteilnehmer nur auf die 20er-Zone hinweisen, sondern sie haben praktisch erfahren und gelernt, was eine Begegnungszone/Spielstrasse bedeutet, wie man sich in einer solchen Zone verhält, um sicher auf der Strasse spielen und sich dort begegnen zu können und den Verkehr nicht unnötig zu behindern. Ist es nicht ein Erfolg, wenn ein Kindergartenkind einer Velofahrerin zuruft «Hier darfst du

*Kinder des Kindergartens lernen spielerisch das Verhalten im Strassenverkehr.*

Foto: zVg



nur 20 Schnelligkeit fahren!» und dann schnell seine Spielsachen aus dem Weg räumt, damit sie ungehindert weiterfahren kann? Die Veranstalter danken allen Fahrzeuglenkern, die achtsam durch die Gempenstrasse gefahren sind und allen Passanten für ihre unterstützenden Worte. Ein besonderer Dank gilt jedoch den Anwohnern und Gewerbetreibenden der Gempenstrasse.

Esther Bacher



6- bis 8-jährige beim Spiel.

Foto: zVg



Kinder machen dem Auto Platz.

Foto: zVg

*Kinder einer nahe gelegenen Kinderkrippe gehen vorbei (noch nicht im Kindergartenalter).*

Foto: zVg



6.-Klässler stellen Streetball-tore zur Seite.

Foto: zVg



**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**

Basel | Kaiseraugst | Wallbach  
Zeiningen | Obermumpf  
061 331 77 00 | info@bsk-ag.ch  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

## Tennis im Gundeli

**Aktion Schnupper-Mitgliedschaft '17 bis Saisonende ca. Ende Oktober 2017**

**Anmeldung/Infos:** [www.tennisimgundeli.ch](http://www.tennisimgundeli.ch) oder im öffentlichen Clubrestaurant Smash bei Wirtin «Svetlana», Margarethenpark, Gundeldingerstrasse 1a im Gundeli.

[www.facebook.com/bltcbasel](https://www.facebook.com/bltcbasel)



# Gundeli-Fescht – heisse Temperaturen drückten auf Publikumsaufmarsch



Das traditionelle Gundeli-Fescht wurde gegenüber den Vorjahren wieder auf drei Tage ausgedehnt. Das Programm musste aus Budgetgründen verkürzt werden. Der Publikumsandrang hielt sich dementsprechend in Grenzen. Dafür verzeichnete man eine gute Beteiligung beim Jugendfestumzug.

Alle Jahre wieder herrscht auf der Margarethenwiese unterhalb der Kunsteisbahn Margarethen Festtreiben – das Gundeli-Fescht wird inszeniert. In diesem Jahr hatte es der Wettermacher gut gemeint mit dem OK-Team, doch sonst war es nicht ganz einfach für die Veranstalter. Da die letzten drei Auflagen des Fests defizitär waren, musste das Budget gegen unten angepasst sprich gekürzt werden. So wurde das Programm diesmal deutlich abgespeckt. Bei ähnlich grossem Sitzungs-, Vorbereitungs- und Arbeits-Aufwand von Seiten des OK Gundeli-Fests unter Leitung von Nadja Oberholzer notabene. Nach dem von der Credit Suisse verdienstvollerweise gesponserten VIP Apéro legten am Freitag im Festzelt zwei Guggenmusiken



Das Credit Suisse-Team (v.l.) Tim Mayer (St. Alban Graben), Marc Hostettler (Claraplatz), Lea Rohner (Praktikantin), René Zambese (Marktgebietsleiter Basel), Michael Geissbühler (Leiter Claraplatz Basel), Hannes Diethelm (Leiter Geschäftsstelle Basel) und Roman Waldmeier (Leiter Cash Service). Foto: GZ

los – Stachelbeeri und Basler Leue. Ihre Gassenhauer wie «Päähri-maa» und «The Sun Always Shines On TV» wurden von einem kleinen, aber standfesten Publikum mitverfolgt. Abgerundet wurde das Ganze durch Willy Wernhard, welcher seit vielen Jahren dieses Fest mit Oldies verschönert.

## Leichte Muse – wenig Volk

Der Samstag stand dann im Zeichen der leichten Unterhaltung. Zum Auftakt tanzten die Aktiven von You Dance und vom New Dance Center. Zwei weitere For-

mationen hatten abgesagt. Hits und Evergreens aus dem schönen München ertönten in den Abendstunden. «Lucky Lips», «I'm A Believer», «CC Rider», «Mama Loo» – die Schloss Buam gaben sich alle Mühe, um Stimmung herbeizuzaubern. Es reichte gerade noch zu einer Mini-Polonaise. Leider liess der Publikumszuspruch generell erneut zu wünschen übrig. Viele Plätze blieben leer, und man fragt sich, woran das liegt. War es die brütende Hitze, lag es am Musik-



Schlussbild von You Dance am Samstag-Nachmittag.

Foto: JZ



Guggemusik Stachelbeeri und ...

Foto: Jos. Zimmermann



Heizten am Samstag-Abend ein: die Schloss Buam.

Foto: JZ



... Guggemusik Basler Leue brachten am Freitag ein kleines «Guggenkonzert».

Foto: GZ



Seit Jahren am GuFe-Märt dabei: Familie Jonasch.

Foto: GZ



Das Team des Kraft Ateliers massierte die Gäste.

Foto: GZ

programm? War König Fussball am Confed Cup schuld, oder bedeutete die Summer-Kunschti eine zu grosse Konkurrenz? Die Organisatoren werden da im Hinblick aufs kommende Jahr sicher über die Bücher gehen.

## Gundeli-Zmorge

Rege Beteiligung verzeichnete das Gundeli-Zmorge mit lüpfiger Musik vom Schwyzerörgeli Trio Flühblüemli Basel. Tout Gundeli rückte mit Sack und Pack an. Man genoss das grosszügige, von Migros Gundelitor und Kaffee La Columbiana alimentierte Angebot. Fleissige Helfer tischten Kaffee, Schokodrinks, Orangensaft, Früchte, Aufschnitt, Eier, Butterzopf und andere Köstlichkeiten auf. Ein Buffett wie in einem verita-





New Dance-Tänzerinnen und -Tänzer in Aktion. Foto: JZ



Das Grill- und Buffet-Team. Foto: GZ



Die Aktiven des You Dance Centers aus dem Gundeli. Foto: JZ



Die Tänzerinnen des New Dance Center aus dem Gundeli. Foto: JZ



Stechen bald in die See – die Piraten. Foto: MM



You Dance brachte Schwung und Farbe ans Fest. Foto: JZ



Königinnen und Prinzessinen. Foto: MM



Spanierinnen, Musketiere, Rotkäppli und Spinnerin. Foto: MM



Die Kinder auf Schatzsuche im Margarethenpark. Foto: MM

blen Erstklass-Hotel. Gross und klein sass an den Festgarnituren.

## Flottes Jugendfest

Am Sonntagnachmittag war ja noch das Jugendfest angesagt. Von diesem Anlass gibt es Erfreuliches zu vermelden. Nachdem man in der Vergangenheit eher Mühe hatte Kinder zu finden, kam man heuer wieder auf gute Zahlen. Fast 40 Buben und Mädchen zogen kostümiert über die Piste. Marschiert wurde im Takt der Musikformationen – al-



Polonaise am Samstag-Abend. Foto: GZ



Allerliebste die Biedermaierli und Gärtnerin. Foto: MM



Die gefürchteten Gundeli-Piraten waren auch dieses Jahr der grosse Renner. Foto: GZ



«Dr. Glaibasel-Gundeli-Express mit em Jim Knopf». Foto: MM



len voran die Junge Garde und die Binggis der Fasnachtsgesellschaft Gundeli, die Barbarossa Binggis und die Graffiti Spukker. Man erblickte Soldaten in historischen Uniformen, stilvoll gewandete Schönheiten, Spanierinnen, zwei Rotkäppchen, Piraten, Seeleute und andere mehr. Präsent waren auch der Gundeli-Exbräss, das Schiff und das Aeschetörl, welches uns Jahr für Jahr an das gute alte Basel erinnert. Nach ausgiebigem Marsch durch die Quartierstrassen des Gundeli traf die ganze Jugendfest-Corona auf dem Festareal ein. Dort stand noch eine spannende Piraten-Schatzsuche auf dem Programm. Das wars vom Gundeli-Fescht 2017. Wir sind gespannt auf das, was kommen wird.

Lukas Müller



«Winggi-Winggi uff dr Rösslerytti».

Foto: GZ



Guggemusig Barbarossa Binggis.

Foto: MM



Feststimmung am Sonntag-Nachmittag.

Foto: GZ



Entertainer Willi Wernhard.

Foto: GZ



Grossformation der Guggemusig Graffiti Spukker.

Foto: GZ



Ein herziger und stolzer Pirat.

Foto: MM



Der Jugendfest-Umzug in der Dornacherstrasse.

Foto: JZ



Fasnachtsgesellschaft Gundeli Binnggis und Jungi Garde.

Foto: GZ



Exzellentes Gundeli-Zmorge.

Foto: GZ



Ein Teil des Fest-OKs.

Foto: GZ



Schwyzerörgeli-Trio Flühblüemli Basel.

Foto: JZ



Zeitweise hatte es ordentlich viel Fest-BesucherInnen.

Foto: GZ



Über 50 Graffiti Spukker brachten mächtig Sound.

Foto: MM



Do, 29. Juni, WSV Basel – SC Horgen, 20.45 Uhr im «Joggeli»

# Die Basler Wasserballerinnen sind dem 10. Meistertitel zum Greifen nahe

GZ. Im Gartenbad «Joggeli» herrscht Playoff-Stimmung! Die vor zwei Jahren neu formierte Damen-Mannschaft des WSV Basels steht vor einem grossen Triumph. Nach dem Sieg, vor ca. 2 Wochen gegen den WK Thun, stehen die Baslerinnen im Finale der Wasserball Schweizermeisterschaften. In der «Best of 3»-Series Halbfinale brauchten die WSV Damen nur zwei Anläufe um den Einzug ins

Ein Teil der WSV-Basel Wasserballerinnen.  
Foto: zVg



Wasserball, eine Sportart die wieder im Kommen ist.

Foto: zVg

Finale klar zu machen. Im Fernduell kam es am Montag zum letzten und entscheidenden Spiel zwischen dem SC Horgen und SC Winterthur (nach Redaktionsschluss). Nach einem Jahr ohne Damen-Mannschaft konnten vor zwei



Jahren wieder einige Spielerinnen engagiert werden. Gleich in der ersten Saison standen die WSV Damen im Finale und mussten sich im letzten Spiel der Playoffs wieder geschlagen geben. Der letzte Titel liegt vier Jahre zurück. Der langersehnte 10. Meistertitel soll wieder nach Basel kommen. Dafür trainiert die Mannschaft hart um dieses Ziel zu erreichen. Die Liga schliessen die Damen mit 12 Spielen und 12 Siegen ungeschlagen auf dem ersten Platz ab. Das führt in den Playoffs zum Heimvorteil. Das letzte Finalspiel gegen SC Horgen findet am Do, 29.6.17, 20.45 Uhr statt.

Alle Infos und aktuelle Daten können auf [www.wsvbasel.ch](http://www.wsvbasel.ch) eingesehen werden. ■



## Restaurantsempfehlungen

**SOLOHOF.com**



**Das beste Steak vom Gundeli!**

Reservierung und Vorbestellung

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 09.00–24.00 Uhr  
Sa 14.00–20.00 Uhr  
So 14.00–20.00 Uhr (keine Küche)

Solothurnerstrasse 37, 4043 Basel, Tel. 061 361 04 96  
[www.solohof.com](http://www.solohof.com)



**Dreispitz**

Gül Yüksel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse  
Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94  
[dreispitzrestaurant@gmail.com](mailto:dreispitzrestaurant@gmail.com)



**Grill**  
jeden Freitag  
ab 18 Uhr

**Pizza**  
zum Mitnehmen  
**Fr. 10.–**

Mo–Fr 07–23 Uhr, Sa, 10–23 Uhr, So geschlossen.  
Jassrunden willkommen.




In unserem wunderschönen Garten ist es angenehm kühl und wir haben auch das passende Angebot bei dieser Hitze.

Wirtshaus St. Jakob, St. Jakob-Str. 377, 4052 Basel,  
Tel. +41 61 377 94 44, Fax +41 61 377 94 45, [info@stjakob.ch](mailto:info@stjakob.ch), [www.stjakob.ch](http://www.stjakob.ch)

Öffnungszeiten:  
Mo 11.00–14.30 Uhr  
Di–Fr 11.00–14.30 und 17.30–23 Uhr  
Sa 17.30–23.00 Uhr, So Ruhetag

**Wirtshaus St. Jakob**  
★★★★





Basel Tattoo 2017:

# Es hat noch Tickets!

GZ. Vom 21. bis 29. Juli 2017 findet die 12. Ausgabe des Basel Tattoo statt. Es hat noch Tickets und es gibt viele gute Gründe das Basel Tattoo zu besuchen.

Die jungen wilden Rekruten der Schweizer Militärmusik präsentieren eine neue, bemerkenswerte Show mit heimatlichen Klängen und Hits aus der ganzen Welt. Die Rekruten begeistern mit musikalischer Präzision, einer fröhlichen Ausstrahlung, traditionellen Elementen und frechen Einlagen. Unter ihnen auch drei Basler Tambouren. Für sie ist der Heimvorteil ein zusätzlicher Ansporn für eine fulminante Darbietung. Als erste professionelle Volkstanzschule der Welt wurde 1937 das Igor Moiseyev State Academic Ensemble of Popular Dance gegründet. Das Repertoire der russischen Tanzformation umfasst über 300 Tänze aus der ganzen Welt. Mit ihrem ersten Auftritt am Basel Tattoo bringen sie ihre dynamischen Tänze und ihr vielseitiges Programm

in die Schweiz. Zum Schluss der Show vereint das eindruckliche Finale alle 1'000 Mitwirkenden in der Arena. Unter anderem verspricht ein neues Musikstück aus der Feder des musikalischen Leiters des Basel Tattoo, Major Christoph Walter, einige Überraschungen und eine grosse Portion «Swissness». Corinne Gfeller wird stimmungsgewaltig, zusammen mit allen musikalischen Formationen, einen Welthit präsentieren. Die ausgebildete Sängerin stand schon bei Art on Ice und mit namhaften Künstlern wie «Gölä» oder «Bligg» auf der Bühne. Traditionell schliesst der Lone Piper, hoch oben auf dem Kasernen-turm, ein spektakuläres Finale und ein packendes Basel Tattoo 2017 ab.

Tickets: [www.baseltattoo.ch](http://www.baseltattoo.ch) oder an jeder bekannten Vorverkaufsstelle.

**Wettbewerb:  
3 x 2 Tickets  
zu gewinnen**



Auch das Basel Tattoo 2017, wird ein feuriges Programm präsentieren. Foto: zVg

## Wettbewerb 3x 2 Tickets

Sie haben die Chance 3x 2 Tickets für die **Vorstellung vom 26. Juli 2017** zu gewinnen.

Senden Sie einfach ein Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), oder ein SMS an 079 645 33 05 oder eine Postkarte an Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10,

4053 Basel mit dem Hinweis «Basel Tattoo 2017». Einsendeschluss ist der 17.7.2017. Sie werden auf dem gleichen «Mitmachweg» informiert ob sie gewonnen haben. Über den Wettbewerb/Ziehung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Ihr GZ-, SpaZ und WMZ-Team

## Restaurantsempfehlungen



**Hauspezialität  
Knusper-Ente**  
mit Reis und Gemüse  
**Fr. 27.-**  
Mo-Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere originale Thai-Küche.

100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58  
Europäische und thailändische Gerichte  
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr 10-01 Uhr, Sa 16-22 Uhr (ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!

Cafe Bar Restaurant zum Tellplatz

Der gemütliche Treffpunkt zum Chillen.

Bruderholzstr. 49, Tellplatz, Tel. 061 361 13 25. **Tägl. 11-24 Uhr - 365 Tage.**  
(Täglich 11-24 Uhr warme Küche inkl. Mittagsmenus).



Freitags  
(bei schönem Wetter):  
**Grill**

**Neu:**  
**Seniorentreff**  
15-17 Uhr  
Kaffee + Kuchen zu  
Seniorenpreisen

Wirt «Jim» und Team freuen sich auf Ihren Besuch.



SUKI  
CHOKCHAI

Dornacherstr. 195/Ecke Baumgartenweg  
Tel. 061 331 60 98, [info@suki-chokchai.ch](mailto:info@suki-chokchai.ch)  
[www.suki-chokchai.ch](http://www.suki-chokchai.ch)

SUKI-SPECIAL

Geniessen Sie mit Ihren Freunden und ihrer Familie einen genüsslichen Abend. Wir sind die einzigen in Basel mit Nord-Ost-Thai-Spezialitäten. Wir empfehlen unsere Fischgerichte.

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11.30-14 Uhr und 17.30-21.30 Uhr

Öffentliches Restaurant **Smash**

Smash

Wirtin «Svetlana»  
Gundeldingerstrasse 1a  
(Tennisanlage im Margarethenpark)  
Tel. 061 272 69 41  
[www.tennisimgundeli.ch](http://www.tennisimgundeli.ch)

Täglich ab 9 Uhr offen (abends bei sehr schlechtem Wetter geschlossen).



**BON Fr. 5.-**

Gültig bis Ende Sept. 17  
Pro Gast/Besuch 1 Coupon

Mediterrane gute Küche: CH-, ital. und orientalische Gerichte. Vieles machen wir selber: u.a. Frikadellen, Kalbsbraten etc.  
Täglich 2-3 Mittagsmenus ab Fr. 14.-  
Grosse à-la-carte Speise-Karte  
Gasparini Glacé  
Feldschlösschen im Offenausgang



# Ein neues Bijou der BKB im Gundeli



Nach einer Umbauzeit von sieben Monaten öffnet die komplett renovierte BKB-Filiale bei der Heiliggeistkirche im Gundeli, die am 1. August 90 Jahre alt wird, wieder ihre Türe.

Im Gellert, am Burgfelderplatz, im Rauracherzentrum in Riehen sowie in der Greifengasse im Kleinbasel sind in jüngster Vergangenheit bereits Filialen der Basler Kantonalbank sorgfältig renoviert und auf Hochglanz getrimmt worden.

Die neu renovierte BKB-Heiliggeist von aussen.  
Fotos: GZ



Blick in die neu geschaffene Begegnungszone in der BKB-Filiale Heiliggeistkirche.



Die «BKB-Rikscha».

BKB grosszügig. Nebst einem Apéro mit feinen «Häppli», konnten die FestbesucherInnen auch ihr Glück an einer Slotmaschine versuchen. Draussen sang «Strassenmusiker» Nico Arn, am Marktstand offerierten sie frische Säfte. Bei den Kleinen kamen vor allem der Ballonmann, das Schminken, Rundfahrten mit der Rikscha und der Glacéwagen gut an. Für den Heimweg erhielt die Besucherinnen und Besucher noch Lägerli und einen «BKB-Apfel».

Lukas Müller

Jetzt wurde genau nach diesen Vorbildern auch bei der BKB-Filiale bei der Heiliggeistkirche umgebaut. Das BKB-Publikum aus dem Gundeli und dem Bruderholz darf sich freuen. Denn die neu möblierte Filiale BKB Gundeldingen verfügt jetzt über eine einladende, freundliche Begegnungszone und über eine moderne digitale Infrastruktur. Beratung heisst auch in der BKB Gundeldingen das Zauberwort. Die Kundschaft wird in moderner Umgebung für sämtliche Bankgeschäfte eingehend beraten. Von Fall zu Fall können dabei dank dem neu lancierten System «Video Expert» (in einem der fünf Beratungszimmer mit dem Namen «Liesbergermatte») auch aus-

wärtige Experten via Bildschirm zugeschaltet werden. Die E-Banking-Station und eine 24-Stunden-



Ballonmann «Oliver».

Zone erleichtern dem Publikum die Abwicklung der wichtigsten Geschäfte. Ein Novum ist der Bancomat. Hier können neben Noten auch CHF-Münzen einbezahlt werden. Am letzten Samstag lud die BKB Gundeldingen zum Tag der offenen Tür ein. Filialleiter Patric Federspiel und sein Team führten Interessierte durch die Filiale und gaben Einblick ins Innenleben dieser Bank. Seit dem 26. Juni ist die BKB-Filiale an der Güterstrasse 265 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die geschätzte Kundschaft geöffnet. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von den Vorzügen der BKB-Dienstleistungspakete und den damit verbundenen Sonderangeboten überzeugen.

Am Eröffnungstag zeigte sich die



Neue Möglichkeiten der Kommunikation dank dem neu eingeführten «Video Expert»-System.  
Fotos: GZ

## Interview mit Patric Federspiel, Filialleiter BKB Gundeldingen

**GZ:** In Ihrer Filiale sieht es aus wie in einem Wohnzimmer. Kommt der Kunde jetzt zum Kaffeetrinken?

**PF:** Unsere neue Filiale ist nicht nur einfach eine Bank, sie ist auch ein Begegnungsort. Der Bankmitarbeiter ist nicht einfach mehr Schalterbeamte, sondern ein Gastgeber. Und ein guter Gastgeber nimmt sich in die Pflicht, dass sich seine Gäste bei ihm wohlfühlen. Da muss das Kaffeetrinken schon möglich sein.

**GZ:** Seit kurzem gibt es auch eine «virtuelle Filiale», wo Bankgeschäfte digital abgewickelt werden. Aus welchem Grund soll der Kunde dennoch in Ihre Filiale kommen?

**PF:** Wir von der BKB sind für alle Kunden da. Die neu eröffnete Fili-



ale ist Teil eines Konzepts, das die Interaktion mit dem Kunden auf neue Beine stellt, was für alle Filialen gilt. Dabei bauen wir nicht nur neue Filialen, sondern schaffen auch ein digitales Kundener-

lebnis. Denn die Kundschaft möchte heute selber entscheiden, wie, wann und wo sie ihre Bankgeschäfte erledigt. Der Weg in unsere Filiale lohnt sich weiterhin, wenn es um komplexere Anliegen, Finanzierungen oder eine individuelle Anlageberatung geht. Sehr attraktiv – besonders für die Gewerbetreibenden in der Umgebung – ist aber auch die 24h-Selbstbedienungszone. Neben Bancomaten steht rund um die

Uhr auch ein Münzeinzahler zur Verfügung.

**GZ:** Es gibt schon Banken, bei denen am Schalter kein Geld mehr bezogen werden kann. Ist das der nächste Schritt?

**PF:** Wir sind uns bewusst, dass auch die modernste Selbstbedienungszone nicht alle Kunden gleichermaßen glücklich macht. Wir haben deshalb unsere neuen Filialen so konzipiert, dass die Kunden an den Schaltern nach wie vor Bargeld beziehen können. Dennoch versuchen wir vorhandene Hemmschwellen abzubauen und bei Bedarf die Geldausgabeautomaten zu erklären und ihre Vorteile aufzuzeigen.

Wir danken Filialleiter Patric Federspiel für das Interview. ■



## Neues Präsidium der CVP Basel-Stadt



## HoorAtelier Claudia Studer



Manuela Hobi.



Patrick Huber.



Oswald Inglin. Fotos: zVg

GZ. Anfangs letzte Woche wählte der Vorstand der CVP Basel-Stadt die neue Parteileitung. Dabei wurden die Anwältin Manuela Hobi, der Ökonom und Riehener Einwohner Patrick Huber und der Grossrat und pensionierte Konrektor, sowie stark sich einsetzend für das Gundeli-Bruderholz, Oswald «Osi» Inglin einstimmig in die Vizepräsidien gewählt.

Die CVP Basel-Stadt-Parteileitung setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen: Balz Herter (Präsident), Manuela Hobi (Vizepräsidentin), Patrick Huber (Vizepräsident),

Oswald Inglin (Vizepräsident), Andrea Knellwolf (Mitglied, Fraktionspräsidentin), Fabian Gloor, bzw. Sara Murray/Lukas Füg (Mitglieder, Geschäftsführung), Lukas Engelberger (beratendes Mitglied, Regierungsrat), Marco Natoli (Mitglied, Präsident JCVP BS), Remo Ley (Mitglied, Präsident Mittelstands-Vereinigung) und Carlo Andreatta (Mitglied, Kassier).

Die Vizepräsidenten agieren zukünftig als Themenleader für die Schwerpunkte Wohnen, Wirtschaft und Bildung.

GZ. Am 1. Januar 2014 öffnete das HoorAtelier an der Güterstrasse 233 unter der neuen Inhaberin Frau Claudia Studer die Türen. Im HoorAtelier bieten Claudia Studer und ihr Team die ganze Palette an Coiffureleistungen für Damen, Herren und Kinder an: Waschen, Brushing, Dauerwelle, Färben, Méches und vieles mehr. Benutzt werden die qualitativ hochstehenden Wella-Produkte. Seit März 2017 gehört Frau Evelyne Sommerhalder zum HoorAtelier-Team. Sie ist gelernte Damen- und Herrencoiffeuse. Frau Claudia Studer wird aufgrund ihrer Schwangerschaft ab Juli 2017 reduzierter arbeiten

und ab Mitte August 2017 in den Mutterschaftsurlaub gehen. Aber keine Sorge- das HoorAtelier bleibt die ganze Zeit normal geöffnet und Evelyne wird Claudia Studer in ihrer Abwesenheit vertreten. Termine können weiterhin Online gebucht werden oder per Telefon unter 061 361 40 00. Öffnungszeiten: Di bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa von 9 bis 14 Uhr, Mo geschlossen. Das Team vom HoorAtelier an der Güterstrasse 233 freut sich auf Ihren Besuch.



Wir möchten unser Redaktions-Team im quartierpolitischen Themen-Sektor verstärken und suchen darum eine/n freischaffende/n

### Journalistin/Journalist

- mit fotografischen Fähigkeiten von Vorteil.

Thomas P. Weber, z@gundeldingen.ch, 061 271 99 66, [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



**TIERREPORT**  
Das Magazin des Schweizer Tierschutz STS. Jetzt ausgewählte Artikel lesen und online abonnieren - für sich selbst oder als Geschenk: [www.tr-ada.ch](http://www.tr-ada.ch)

4 Ausgaben jährlich + 1 Gratisheft nur CHF 12.80

Der Mensch - bester Freund der Tiere?

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

**Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum**

Altersheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

**Betriebsferien**  
Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von **Montag, 3. Juli** bis und mit **Samstag, 15. Juli** geschlossen!

**First Cleaning Service**  
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68  
4053 Basel  
Telefon 061 361 44 51  
Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

**Programm Juli 2017:**

**Mittwoch, 12. Juli**  
Treffpunkt: Turnsaal, 10.00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**  
Frau Pfrn. Maria Zinsstag (Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz)

**Dienstag, 18. Juli**  
Treffpunkt: Turnsaal, 15.00 Uhr  
**Musikalische Reise mit Cello und Klavier**  
Duo Lacoste / Varshavsky

**Dienstag, 25. Juli**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.  
Einzelmitglieder CHF 20.-/  
Familienmitglieder CHF 40.-  
Anmeldung an: Herrn Edi Strub  
Telefon 061 331 08 73  
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel

**Geschätzte Liegenschaften.**

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

BRUDERHOLZSTR. 60  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
[INFO@HIC-BASEL.CH](mailto:INFO@HIC-BASEL.CH)

**Altstadt-Papeterie** **Jäger** Güterstrasse 177  
4053 Basel

**PRITT Klebestift 22g** **1.95**



# Erscheinungsdaten und Verteilgebiete der Gundeldinger/Spalendor Zeitung und Wild Maa Zytig 2017



Gundeldinger Zeitung		Spalendor Zeitung		NEU Wild Maa Zytig		
<b>Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel - www.gundeldingen.ch - gz@gundeldingen.ch - Tel. +41 61 271 99 66 - Fax +41 61 271 99 67 - 079 645 33 05</b>						
<b>18 Ausgaben/Jahr – im 2017 noch:</b>						
<b>3 Normalausgaben</b> für Gundeldingen-Bruderholz (inkl. hinteres Bruderholz BL), Dreispitz (BS+BL+M'Stein Dorf), Rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung)						
<b>6 Grossauflagen</b> Noch 6 Kombi-Grossauflagen mit über 66'000 Exemplaren: Gundeldinger Zeitung für Grossbasel-Ost und Süd, Spalendor Zeitung für Grossbasel West und City sowie die neue Wild Maa Zytig für das Kleinbasel (siehe auch Plan oben – 30% Aufpreis bei den Grossauflagen).						
Erscheinungs-Datum	GZ-Nr.	Redaktions-Schluss	Inseraten-Schluss	Zusatzthemen	Verteilung	Auflage ii. Expl.
Mi, 26. Juli	10	Di, 18.07.17	Do, 20.07.17	1. August · Gartenrestaurants · für den Schulbeginn (Mo, 14.8.2017)	<b>GZ-, SpaZ + WMZ</b>	<b>GA*</b> 66'000
Mi, 16. August	11	Di, 08.08.17	Do, 10.08.17	Rugbblig 1. August · 1. Ausgabe nach den Ferien · Schulbeginn · Veranstaltungen	Normalausgabe	N 19'500
Mi, 30. August	12	Di, 22.08.17	Do, 24.08.17	Mammutumgang (So, 3.9.17) · «'s isch ebbs los!»	<b>GZ-, SpaZ + WMZ</b>	<b>GA*</b> 66'000
Mi, 13. September	13	Di, 05.09.17	Do, 07.09.17	Veranstaltungen	Normalausgabe	N 19'500
Mi, 27. September	14	Di, 19.09.17	Do, 21.09.17	Herbstferien (30.9–14.10.2017) · Veranstaltungen	<b>GZ-, SpaZ + WMZ</b>	<b>GA*</b> 66'000
Mi, 25. Oktober	15	Di, 17.10.17	Do, 19.10.17	BS Herbstwaren- und Weinmesse (28.10-5.11.17) · Wildzeit · Kochen, Rezepte, Weine	<b>GZ-, SpaZ + WMZ</b>	<b>GA*</b> 66'000
Mi, 15. November	16	Di, 07.11.17	Do, 09.11.17	Geschenk-Ideen · Weihnachts- und Geschäftsessen	Normalausgabe	N 19'500
Mi, 29. November	17	Di, 21.11.17	Do, 23.11.17	Geschenk-Ideen · Santiglaus · Weihnachts- und Geschäftsessen	<b>GZ-, SpaZ + WMZ</b>	<b>GA*</b> 66'000
Mi, 20. Dezember	18	Di, 12.12.17	Do, 14.12.17	Geschenk-Ideen · Silvester/Neujahr · Festtags-/Neujahrs-Glückwünsche	<b>GZ-, SpaZ + WMZ</b>	<b>GA*</b> 66'000

\* 30% Aufpreis für die Grossauflagen.  
Stand: 20.06.2017  
Änderungen vorbehalten!

**Themen/Sonderseiten in jeder Ausgabe:** · Abstimmungen/Wahlen · Agenda (Veranst./Ausstellungen/Mittel.) · Aktuelles · Auto, Moto, Velo · Forum Parteien · Kurse/Schulung · Mode Schönheit, Fitness + Gesundheit · Mittel. Kirche · Restaurants · Vereinstafel · Wohnungsmarkt



Der neue FCB-Trainer Raphael Wicky wohnt seit Oktober 2014 im Gundeli-Quartier

## «Meine Basler Heimat ist das Gundeli-Bruderholz»



Seit längerer Zeit wohnt der Ur-Walliser Raphael Wicky in Basel. Anfänglich in der Erlennmatt im Kleinbasel, nachdem der frühere internationale Fussballer seine Trainerlaufbahn im Nachwuchsbereich des FC Basel erfolgreich lancierte. Nachdem sich abzuzeichnen begann, dass er längere Zeit in Basel Wohnsitz nehmen wird, begab sich der Walliser auf die Suche nach einer ihm besser zusagenden Unterkunft. Im Gundeli wurde er vor zweieinhalb Jahren fündig. «Hier passt für mich alles und hier fühle ich mich sehr wohl und zu Hause.» Die Definition «zu Hause» ist im hektischen Fussballbusiness ein zwispältig wirkender Begriff, weil die Profis und ihre Trainer als Wandervogel wahrgenommen werden. Der zum FCB-Cheftrainer beförderte Wicky sieht das etwas anders: «Seit

*Willi Erzberger über- gibt Raphael Wicky das kürzlich erschienene Buch von Werner Galusser «Mitmenschen im Quartier Gundel- dingen-Bruderholz».*

Foto:  
Jos. Zimmermann



20 Jahren bewege ich mich in diesem Berufsfeld und habe in dieser Zeitphase nur fünfmal den Wohnsitz gewechselt.» Die Antwort überrascht und die GZ kommt beim Gespräch mit ihm nicht in Versuchung, ihn als Wandervogel zu bezeichnen.

Wo aber befindet sich sein Lebensmittelpunkt, sein Zuhause? Auch diesbezüglich überrascht der

FCB-Trainer: «Ich habe keinen und derzeit ist es das Gundeli-Bruderholz. Hier bin ich zu Hause». Der Mix aus Naherholungsgebiet, Wohnqualität und multikulturellem Alltagsleben haben es ihm angetan. «Es gibt nichts Schöneres, als in der Güterstrasse zu flanieren, wo sich viele Cafés und Lädli mit Spezialangeboten angesiedelt haben.» Einer seiner Lieb-

lingsorte ist der Tellplatz, «wo man so schön die Seele baumeln lassen kann.»

Wicky hält sich in seiner Freizeit viel im nahe gelegenen Margarethenpark auf, oder auf dem Bruderholz. Sei es als Spaziergänger, Jogger oder Radfahrer. «In fünf Minuten am Bahnhof und mit dem Velo nicht viel länger bis ins «Jogge- li» zum Arbeitsplatz.» Das sind die weiteren Annehmlichkeiten, die sich mit seinem Wohnort und seiner neuen Heimat verbinden. Sollte sich Wicky zu einem Erfolgstrainer im Sinne seiner Arbeitgeber um Bernhard Burgener und Sportchef Marco «Pipi» Streller entwickeln, dann könnte parallel dazu der Neugundelianer gelegentlich zu einem eingessenen Quartierbewohner mutieren. Möglich ist alles.

Willi Erzberger

## Der neue FCB-Trainer wird sein Kader abspecken

Ez. «Ich werde mit einem Mannschaftsbestand von maximal 22 Spielern arbeiten». Das war die klare Botschaft von Raphael Wicky, dem Nachfolger von Urs Fischer als Cheftrainer. Verkündet bei seiner ersten Konfrontation mit dem in grosser Zahl angetrabten Medientross beim Trainingsauftakt vor einer Woche. Am Tag Eins der neuen Traineraera mit dem Walliser Cheftrainer und seinem Assistenten Massimo Lombardo – beides FCB-Neulinge – wollten alle vieles wissen... zu vieles. Der Zeitpunkt dazu war der falsche, zumal alle für die international tätigen Spieler, die mit ihren Nationalteams bis vor kurzen unterwegs waren, an diesem ersten Treffen bei brütender Hitze fehlten. Sie werden das aktuelle Kader erst in diesen Tagen im Trainingslager am Tegerensee (bis 1. Juli) komplettieren. Ein zweites folgt dann vom 11. bis

*Der Regisseur Matias Emilio Delgado bleibt dem FCB erhalten.*



Fotos: Jos. Zimmermann

am 15. Juli in Crans. Dazwischen (8. und 9. Juli) werden in Basel zwei Testspiele gegen den FC Wil und Xamax Neuenburg ausgetragen. Genügend Zeit also, um sich gegenseitig kennen zu lernen.

Das Duo Wicky/Lombardo wird auf dieser Tour zahlreiche Einzelgespräche führen. Man darf gespannt sein, was daraus resultiert. Erstmals beim Saisonstart am 22. Juli mit der Auswärtspartie gegen die Berner Young Boys. Mit dabei auch der von Sportchef Marco Streller als Königstransfer bezeichnete holländischen Torjäger Ricky van Wolfswinkel. Auf einen zweiten Stossstürmer muss der FCB – aktueller Stand bei Redaktionsschluss –

verzichten, weil die Rückholaktion von Eigengewächs Alban Ajeti an den zu hohen Forderungen seines jetzigen Arbeitgebers FC St. Gallen scheiterte. Nehmen wir mal an, dass dieser Transfer unter anderen Bedingungen in einem Jahr klappen wird. Ein Rückkehrer ist Zdravko Kuzmanovic, der sich mit Urs Fischer verkrachte und einen schnellen Abgang provozierte. «Er gehört jetzt zu unserem Kader; die alten Geschichten interessieren mich nicht», so Sportchef Streller. Allerdings wird es längere Zeit dauern, bis der Neuzugang nach seiner schwerwiegenden Verletzung (Achillessehnenriss) erholt hat. Erst dann wird sich herausstel-

len, ob er zu seinem alten Rendement zurückgefunden hat. Streller: «Wir lassen ihm Zeit.»

Bis zum Meisterschaftsbeginn wird das zu grosse Kader abgespeckt. Junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs werden für ein Jahr ausgeliehen, während die Trainercrew alles daransetzen wird, dem runderneuten Kader das vom Gundelianer Wicky angedachte Spielsystem beizubringen: Viel Pressing, offensiv und attraktiv auch und vor allem für das Publikum. Obwohl es auf dem Transfermarkt noch relativ ruhig zugeht, ist es durchaus möglich, dass es zum einen oder anderen Abgang (oder auch Zugang) kommen könnte. Mit Sicherheit lässt sich nur eines voraussagen: Es wird spannend, sehr spannend! ■



FCB-Sportchef Marco Streller.



Der neue FCB-Stürmer Ricky van Wolfswinkel.

**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT

**ERLEBEN SIE GRENZENLOSE PHANTASIEN**

ENTDECKEN UND GENIESSEN  
GEILE FILME - LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM - GLORYHOLES  
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHERE!

GÜTERSTRASSE 214, 4053 BASEL - [WWW.DARKTOWN.CH](http://WWW.DARKTOWN.CH)

**HOPP**

[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch) [www.ehcbaselkh.ch](http://www.ehcbaselkh.ch)





PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

**Mi, 28. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Do, 29. Juni, 15.30 Uhr, BZ Zum Waserturm: Erzählcafé.** Musikalische Begleitung am Flügel: Eva Paul; moderiertes Gespräch: Anne Lauer.

**Do, 29. Juni, 16 Uhr, BZ Zum Waserturm:** Gottesdienst.

**Mi, 12. Juli, 19.45 Uhr, Tituskirche:** Ökumenische Abendmeditation.

**Mi, 26. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Mi, 26. Juli, 19.45 Uhr, Tituskirche:** Belegte Stille.

#### Voranzeige

**Sa/So, 2./3. Sept., Kirchplatz Bruder Klaus:** Hummelfest.

## Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

#### Gottesdienste

**So, 2. Juli, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Gottesdienst, Pfrn Monika Widmer.

**So, 9. Juli, 10 Uhr, Titus Kirche:** Gottesdienst, Pfrn Monika Widmer.

**So, 16. Juli, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Gottesdienst, Pfr Andreas Möri.

**So, 23. Juli, 10 Uhr, Titus Kirche:** Gottesdienst, Beat Laffer.

#### Eröffnungsfest OFFLINE am 1.9.:

18 Uhr: Begrüssung, Rückblick, Dank.

18.30 Uhr: Ansprachen: Lukas Kundert, Kirchenratspräsident der Evang.-ref. Kirche BS und Gabriele Tietze Roos, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Urs, Bistum Basel.

Apéro Riche mit Grussworten und Begegnung

19.30 Uhr: Referat «Offline – Wüstenzeit für heutige Menschen. Was wir von den Wüstenvätern lernen können.» (Prof. Em. Daniel Hell, ehem. Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich).  
21 Uhr: Ökum. Abendfeier.

**Am Sa und So, 2./3. September** findet um die Bruder Klaus Kirche das **Hummelfest** statt (Kirchweih und Quartierfest auf dem Bruderholz). Festbetrieb mit Verpflegung, Kinderprogramm und Begegnungsmöglichkeit.



**BEWEGUNGPLUS**  
basel • evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
sekretariat@bewegungplus-basel.ch  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:*

**So, 2. Juli, 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Loungebetrieb ab 18 Uhr;** Thema: «Erholst du dich noch oder lebst du schon?» Predigt: Pastor Philippe Erne.

**So, 9. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst; Serie: «Siegreich leben – Wie ein Leben mit Gott gelingen kann!»** Thema: «Der Mensch mit zwei Lebenszielen – Beziehung mit Gott ist ok, aber die Angebote der Welt sind ja auch nicht schlecht!» Nach dem Gottesdienst: «grill & chill».

**So, 16. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Serie: «Siegreich leben – Wie ein Leben mit Gott gelingen kann!»** Thema: «Der Mensch von Gottes Geist geleitet darf Sieg und Anteil am Reich Gottes erfahren». Nach dem Gottesdienst: «grill & chill».

**So, 23. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst** mit Melanie Meury.

**So, 30. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst** mit Pastor Martin Schneider, BewegungPlus Sissach.

*Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.*

## Treffpunkt- Nachrichten

### Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wie im letzten Bericht über das Treffpunkt leben erwähnt, folgen nun weitere Informationen zur Gestaltung des Aussenraums vor dem Treffpunkt. Nebst den prächtig blühenden Blumen, die in Kistchen gepflanzt den Weg zum Treffpunkt auf der einen Seite säumen, befindet sich auf der anderen Seite des Vorplatzes eine Rabatte, die noch im Juni neu bepflanzt werden soll. Der Grundstein der Neugestaltung liegt einige Monate zurück. Angeregt durch die vom Vermieter vorgenommene Aussenrenovation, wurden ja bereits im Herbst von uns beinahe alle Pflanzen und deren Wurzelwerk fein säuberlich aus der Rabatte entfernt. Seit dieser Zeit haben wir einige Pflanzen gesammelt, die im Moment, in Töpfen eingepflanzt, auf der Rabatte stehen. Das Gartenbaugeschäft Schulte Gartenbau hat sich bereit erklärt, uns bei der Neuanpflanzung zu helfen. Zunächst werden zwei Mitarbeitende ungefähr 20 Zentimeter Erde auswechseln. Anschliessend werden sie die von uns gesammelten Pflanzen, und falls nötig weitere, in der Rabatte einpflanzen. Die Gärtnerarbeiten dürfen wir als Spende entgegennehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den grosszügigen Spender.

*Rita Müller, Treffpunktleitung*

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch).  
Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 26. Juli 2017**

## Keine Zeitung erhalten?



**Wenn Sie mal keine Gundeldinger Zeitung im Briefkasten vorfinden,**

dann melden Sie es uns bitte! Oder Sie bekommen sie nur bei den Grossauflagen, dann erhalten Sie die Zeitung an folgenden

#### Depotstellen (liegen auf):

**Gundeli-West: Media Markt** (Kundendienst im Südkopfbau Bahnhof).

**Gundeli-Mitte-West: Migros Gundelitor** (Kundendienst), Güterstr. 180.

**Gundeli-Mitte: Quartierkoordination Gundeldingen**, Güterstr. 213 (beim Tellplatz).

**Gundeli-Ost: Rest. The Point** im MParc Dreispitz (1. Stock über dem Eingang).

**Bruderholz: Café Bäckerei Streuli**, Auf dem Hummel 2 (Endstation Tram 15/16)

#### Internet:

Alle Ausgaben (seit Oktober 2008) sind auch im Internet: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) als PDF oder als epaper abrufbar.

*Ihr Gundeldinger Zeitungs AG-Team*



## Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**Do, 29. Juni, 9.30 Uhr: Babysong**

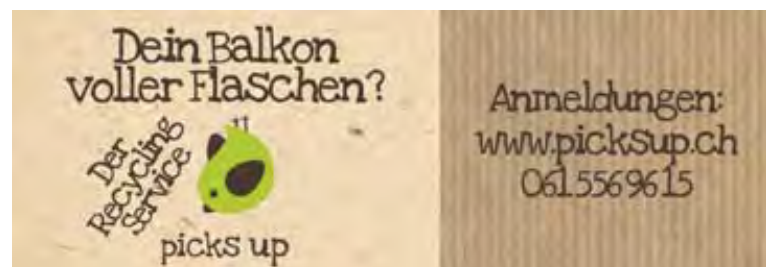
**Do, 29. Juni, 19 Uhr: Freizeittreff Salam** mit und für Flüchtlinge.

**So, 2. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst «Herzenssache»**, Kids- und Teenietreff.

**So, 9. Juli, 17 Uhr: Openhouse** mit Anmeldung.

**So, 16. Juli, 17 Uhr: Openhouse** mit Anmeldung.

**So, 23. Juli, KEIN GOTTESDIENST** im Gundeli, 10 Uhr Regional-GD am Erasmusplatz 14.





## Gächter's Gesundheitsnews

Reklame

### Sonnenallergie – Wie vorbeugen?

Die Sonne weckt gute Laune in uns und verleiht uns Lebensenergie. Sie bringt ausserdem den Kreislauf in Schwung, regt den Stoffwechsel an und lässt auch die Haut aufleben.

Leider können viele Menschen vom unbeschwerten Sonnenbades nur träumen, denn ihre Haut reagiert auf Sonnenstrahlen schnell mit Juckreiz, Rötungen, Brennen und kleinen Bläschen. Die Symptome treten innerhalb von Minuten bis Stunden nach der Sonnen-Exposition auf und verschwinden innert einigen Tagen bis Wochen.

Um eine Sonnenallergie vorzubeugen und die Haut ideal auf die sonnigen Monate vorzubereiten, ist eine schrittweise Gewöhnung der Haut an die Sonne und eine Abstimmung der Länge des Sonnenbades auf den Hauttyp und den Lichtschutzfaktor des verwendeten Sonnenschutzes wichtig.

Calcium Sandoz Sun&Day hilft Sonnenallergie, Hautrötungen und Juckreiz vorzubeugen. Calcium stabilisiert die Zellwände und verhindert dadurch, dass Histamin freigesetzt wird. Histamin wird bei Allergien ausgeschüttet und kann Juckreiz und Hautrö-

tungen auslösen. Unter Sonneneinstrahlung entstehen vermehrt schädliche Radikale in unserem Körper. Beta-Carotin, Vitamin C und E wirken als «Radikalfänger» und vermindern deren schädliche Wirkung. Beta-Carotin intensiviert zusätzlich mit seiner eigenen Farbkomponente eine natürlich schöne Bräune.

Durch die Einnahme des Schüssler-Salz Nr. 6, dem Hautmittel, kann die Wirkung von Calcium und Vitaminen verstärkt werden.

Leiden Sie unter Sonnenallergie oder wünschen Sie sich eine gesunde, gebräunte Haut?

Dann kommen Sie in die Top

Pharm Apotheke Gächter – gerne beraten wir Sie!

**Ausserdem profitieren Sie bis Ende August von 20% auf das gesamte Sonnensortiment!**

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 361 06 06  
Fax: +41 61 361 07 07  
[gundeli@gaechter.apotheke.ch](mailto:gundeli@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

#### Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

#### Tango Argentino 50plus

Workshop am 1. und 2. Juli, oberhalb Backwarenoutlet, vis-à-vis SBB-Ausgang Gundeldingen, 079 470 61 49

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**ENERGY BASEL BRINGT DIE STARS ZU DIR.**

ENERGY BASEL AUF 101,7 MHz, DAB+ UND ENERGY.CH

**NRJ** ENERGY BASEL

**VIVO**  
HAIRDESIGN



**WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN BESUCH!**

Vivo Hairdesign  
Dornacherstr. 8  
CH - 4053 Basel  
Tel. 061 692 85 32

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?  
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

**IHR KOMPETENTER  
ELEKTRO-PARTNER  
IM RAUM BASEL  
UND UMGEBUNG**



**Gerne sind wir bereit für**

- Reparaturen und Servicearbeiten
- Sanierungen von Wohnungen + Gewerbe

ELEKTRO STRUSS GmbH  
Inh. Markus Kempf  
Frobenstrasse 37, CH-4053 Basel  
Telefon 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11  
E-Mail: [elektro-struss@gmx.ch](mailto:elektro-struss@gmx.ch)





# GESCHICHTE GESCHICHTLI

## Vom Gundeli-Fescht

Unsere Stadtbasler Regierungsräte **Baschi Dürr** und «Hybrid-Gundeliner» vom unteren Bruderholz **Lukas Engelberger** liessen es sich nicht nehmen, offiziell am Gundeli-Fescht ihre Aufwartung zu machen. Ihre Anwesenheit dokumentiert, dass die politischen Anliegen des Quartiers Gundeldingen-Bruderholz ernst genommen werden. Am Fest gesichtet wurden u.a. auch «unser Bürgermeister» **Fausi Marti** (Präsident des NQV Gundeli), Grossrätin **Beatrice Isler** zgl. von der Bürgergemeinde der Stadt Basel, für die IGG Irène **Krnjaic-Marti** und Mammutier **Marcel Michel** mit seiner Ehefrau **Brigitte** von der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz. Fröhlich und unternehmungslustig präsentierte sich **Andy Strässle**, seines Zeichens Redaktor beim Online-Portal **barfi.ch**. Auch der gundelianische Flohmarkt-Spezialist und Schöpfer der unvergesslichen FCB-Hymne «Karli no ne Goal», **Peter Felix**, war an vorderster Front mit dabei. Mit ihm kam seine Gemahlin **Mari- anne**. Peter Felix hat übrigens vor

kurzem die neue und hörensweite «Baseldyttsch»-CD «**Sheriff Teddy**» veröffentlicht. Wir gratulieren zu diesem Wurf! Nicht fehlen durften natürlich Ehrenpräsident **Benni Steimer** mit seiner Frau **Rosmarie** (arbeitete jahrzehntlang am Kaffee- stand) sowie die JFV-Ehrenmitglieder **André Hofer** mit seiner Gemahlin **Agnes**, **Robi Schwald** mit Frau **Regine**, **Willy Wernhard** und **Steffi Seelinger**. Mitten im Festtrubel als ruhender Pol: Ehrenpräsident und Fest-Conferencier **Thomas P. Weber**, Verleger und Chefredaktor der **Gundeldinger- und Spalendor Zeitung** sowie der neuen «**Wild Maa Zytig**» für das «mindere» Basel. Begleitet wurde er von seiner Ehefrau **Cécile Weber** und von der ganzen Familie: Madame Gundeli **Silva Weber** (im farbigen «Gundeli-Pullover», jahrelang die Kostümverwalterin vom Jugendfestverein und Flohmarktbetreiberin), Schwiegermutter **Christine Luder-Bühler** mit ihrem Lebensgefährten **Fredi Stocker** sowie **Michèle Luder** mit Tochter **Emilia**. Letztere sicherte sich an der Fest-Tombola ein nagelneues Malbuch mit schönen Farbstiften dazu. Auch hier hänzligi Gratulation!

Die verschiedenen anderen **Jugendfestvereine** von Basel-Stadt hatten selbstverständlich offizielle Delegationen entsandt. Am Ehrentisch sassen u.a. **Christine Währen-Würth** (Präsidentin JFV St. Johann) und **Frédéric C. Währen** (Ehrenpräsident JFV St. Alban-Breite). Die beiden hatten ihren mächtigen Labrador-Hund **Zeus** mitgebracht. Unter den Ehrengästen weilten auch **Markus Zwysig** (Präsident JFV Spalen), **Claudia Schönenberger** (JFV Spalen) sowie **Susanne Währen** (Präsidentin JFV St. Alban-Breite).

Der offizielle VIP-Apéro am Gundeli-Fescht, bei dem sich das Who is who von Gundeldingen und Bruderholz die Ehre gibt, kam erneut dank verdienstvollem Sponsoren-Anschub zustande. Namens das Team der Sponsorfirma **Credit Suisse** u.a. **Michael Geissbühler**, **René Zambese**, **Roman Waldmeier**, **Marc Hostettler**, **Tim Mayer** und **Lea Rohner** (siehe auch Foto).



Hoher Besuch am Gundeli-Fescht: die RR Baschi Dürr und Lukas Engelberger. Foto: GZ



Benni und Rosmarie Steimer. Foto: GZ



Regine und Robi Schwald. Foto: GZ



André und Agnes Hofer. Foto: GZ



Marcel und Brigitte Michel. Foto: GZ



Das Freitags-Bar-Team des SC No-vartis (Handball): Rolin, Nicole und Agi. Foto: GZ



Auch der Stamm der Gundeli-Clique kam für einen Schlummertrunk vorbei. Foto: GZ



Peter Schlegel mit seiner Stretchlimousine. Foto: MM



Gugge-Major Daniel Boenzli von den Läggerli HaGger. Foto: MM



Mike Oberholzer, OK Koordinatorin Nadja Oberholzer mit ihrem Lebenspartner Thorsten Fritz. Foto: GZ



Ohne ihn würde das Gundeli-Fescht nicht stattfinden: Dieter Bertin. Foto: GZ



Daniel Stoll als Oberpirat auf der Schatzsuche. Foto: MM



Peter und Marianne Felix. Foto: JZ



Stefan Seelinger (Präsidium) und der unermüdlich Chrapfper «Steve». Foto: GZ



OK-Chefin Nadja Oberholzer war mit der Ausgabe 2017 zufrieden. Foto: JZ

## Lokalvögeli

Und nun machen wir, die «zwittern Lokalvögeli», ferienhalber zusammen einen Ausflug: d' **Boulevard Amsle** (zwittern vom Grossbasel Süd-West für die GZ), dr **Barfi-Spatz** (Grossbasel West und City für die SpaZ) und d' **Trottoir Amsle** (Kleinbasel für d' **Wild Maa Zytig**) und sind dann Mitte Juli wieder zurück. Dann fliegen wir wieder über die Stadt Basel um über «alle» Aktivitäten sowie auch über Kurioses oder über lustige Momente «zwittern» zu können.

«Mir wünsche au Ihne schöne Ferie, gniesse Sie die warme Dääg, bald isch wieder Herbscht und denne kunnt dr Winter!».

Ihri Lokalvögeli





**Unser Gundel Ding**

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
www.unsergundelding.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung

**3.5-Zimmerwohnung (82m<sup>2</sup>) auf dem Bruderholz**

Günstige und helle Wohnung am Hechtliacker 50 in Basel, mit Küche, Bad/WC, Gäste-WC und sonnigem Balkon

Mietzins inkl. NK CHF 1'485.00 / Einstellplatz CHF 125.00 / Monat vorhanden

**Immohelp** AG  
Ihr Coach für Immobilien

Immohelp AG  
Nauenstr. 41, Postfach,  
4002 Basel  
Tel. 061 338 90 16

**Zu vermieten**  
ab sofort oder nach Vereinbarung

**2 Büros**

mit Entrée im Parterre, gesamte Fläche 117 m<sup>2</sup>

Strassenseite mit 40 m<sup>2</sup> und Richtung Gartenseite 60 m<sup>2</sup>, mit Gartenbenützung.

In gepflegtem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Entrée 17 m<sup>2</sup>, WC und Einbauschränk, Deckenbeleuchtung,

Cabelcom Internetanschluss etc. Parkplatz kann dazu gemietet werden.

Mietzins pro Monat CHF 1600.– exkl. Nebenkosten.

Weitere Auskunft unter  
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50

**Beat Heizmann AG**



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Lettenweg 118, 4123 Allschwil  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15  
heizmann@heizmannag.ch



Zeit zum Garten wässern  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Gundeldinger Zeitung  
www.gundeldingen.ch

**SÄTLEREI-POLSTEREI**

- Textil- und Lederverarbeitung jeder Art.
- Anfertigungen und Reparaturen nach Mass und Wunsch.
- Oldtimer-Autositzbezüge, Motorradsattel, Polstermöbel, Stühle, Taschen usw.

Unverbindliche Offerte.

**«Zum tapferen Sattler»**

Tel. 061 331 38 16 Natel 076 41 90 770

Die nächste **Kombiausgabe** mit total **66'000 Exemplaren**

erscheint am **Mi./Do., 26./27. Juli 2017 in ganz BS**

Erscheinungsdaten 2017:  
www.gundeldingen.ch

**Gundeldinger Zeitung**

20'000 Exemplare

**Spalenter Zeitung**

22'000 Exemplare

**NEU Wild Maa Zytig**

24'000 Exemplare

**Themen/ Sonderseiten:**

- **Bundesfeier am Rhein**
- **1. August**
- **Gartenrestaurants**
- **für den Schulbeginn (Mo, 14.8.2017)**



Das Team der BS-Lokal Zeitungen berät Sie gerne. Anruf genügt.



**Carmen Forster**  
Verkaufsleiterin



**Michèle Ehinger**  
Administration/  
Verkauf



**Silva Weber**  
Buchhaltung/  
Distribution



**Thomas P. Weber,**  
Herausgeber  
Verlagsleiter,  
Chefredaktor



**Tel. 061 271 99 66**

**Fax 061 271 99 67**

gz@gundeldingen.ch www.gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 20. Juni 2017**

Redaktionsschluss: **Di, 18. Juni 2017**

**Betriebsferien**

Der Verlag der drei Lokal-Zeitungen haben von **Montag, 3. Juli** bis und mit **Samstag, 15. Juli** geschlossen!



**NEU**



- ★ Coho Silber-Wildlachs aus dem nördlichen Polarmeer
  - ★ MSC - aus nachhaltiger und zertifizierter Fischerei
  - ★ Mild und von Hand gesalzen
  - ★ Täglich frisch vor Ort veredelt
- Nach traditionellem Rezept schonend geräuchert - mit naturbelassenem Kirsch- und Walnussholz



Herr Beltzung ist für das fachkundige Räuchern des Wildlachs verantwortlich.

**CUMULUS**  
PUNKTE  
**20X**



**7.85**  
**MSC «Home Smoked» Lachssteak**  
Coho Silber-Wildlachs  
Wildfang aus Alaska, per 100g



**7.45**  
**MSC «Home Smoked» Lachsschwanz**  
Coho Silber-Wildlachs  
Wildfang aus Alaska, per 100g



**8.25**  
**MSC «Home Smoked» Lachspralinen**  
Coho Silber-Wildlachs  
Wildfang aus Alaska, per 100g



**6.45**  
**MSC «Home Smoked» Lachstartar**  
Coho Silber-Wildlachs  
Wildfang aus Alaska, per 100g



**8.25**  
**MSC «Home Smoked» Lachs-Feinschnitt**  
Coho Silber-Wildlachs  
Wildfang aus Alaska, per 100g



**7.95**  
**MSC «Home Smoked» Lachsfilet Royale**  
Coho Silber-Wildlachs  
Wildfang aus Alaska, per 100g

Genossenschaft Migros Basel  
ANGEBOTE GELTEN NUR IM MPARC VOM 23.6. BIS 10.7.2017, SOLANGE VORRAT

**MIGROS**  
Ein **M** frischer.